Professor Dr. Rainer Jooß (1938-2007) zum Gedenken

Am 3. Dezember 2007 verstarb überraschend im Alter von 69 Jahren Prof. Dr. Rainer Jooß. In der Esslinger Stadtkirche St. Dionys haben wir Abschied von ihm genommen. Der gebürtige Stuttgarter besuchte von 1944 bis 1957 die Schule in Metzingen und Reutlingen, wo er am Friedrich-List-Gymnasium das Abitur ablegte. Von 1957 bis 1964 studierte er in Tübingen und Wien Geschichte und Latein. Mit einer bei Hansmartin Decker-Hauff entstandenen Arbeit über das Kloster Komburg wurde der junge Wissenschaftler 1969 zum Dr. phil. promoviert.
Seit 1974 war er Professor an der Pädagogischen Hochschule Esslingen, 1984 wechselte er an die PH Schwäbisch Gmünd. Mit zahlreichen Publikationen zur Geschichtsdidaktik, zur Landes-, Orts- und Kirchengeschichte machte sich Rainer Jooß einen Namen. Jahrelang leitete er ehrenamtlich das Esslinger Stadtmuseum und hatte den

Vorsitz des Esslinger Geschichts- und Altertumsvereins inne. Er war ein Brückenbauer zwischen Hochschule und den historischen Vereinen im Lande, zwischen Schule und landeskundlicher Forschung, verstand er es doch, Geschichte engagiert und lebensnah zu vermitteln.

Unserem Verein gehörte Rainer Jooß seit 1961 an, über 30 Jahre war er gewähltes Beiratsmitglied. Bleibende Verdienste erwarb er sich als Leiter unseres Arbeitskreises „Landesgeschichte im Unterricht", dessen Initiator er war. Mit dem von ihm 1977 begründeten und bis 2003 verantworteten „Tag der Landesgeschichte" setzte er Impulse, die bis heute Früchte tragen. Der Württembergische Geschichts- und Altertumsverein trauert um den liebenswürdigen Menschen, den kompetenten Gesprächspartner, den interessierten, Mut machenden Förderer unserer Arbeit. Wir werden Prof. Dr. Rainer Jooß ein ehrendes Andenken bewahren.

Albrecht Ernst

+ + + Tipps und Termine + + + Tipps und Termine + + +

Frühjahrstagung des Arbeitskreises für Landes- und Ortsgeschichte

Vor 800 Jahren wurde Philipp von Schwaben, der jüngste Sohn Kaiser Friedrichs I. Barbarossa in Bamberg ermordet. In drei Vorträgen wird Philipps Rolle im militärischen und diplomatischen Ringen zwischen Staufern und Welfen beleuchtet.

- Tagung des Arbeitskreises für Landes- und Ortsgeschichte im Verband der württembergischen Geschichts- und Altertumsvereine:
  „Philipp von Schwaben († 1208) und die Herrschaft im deutschen Südwesten"
  25. April 2008, 14.30-18.00 Uhr, Hauptstaatsarchiv Stuttgart

+ + + +